



Einlass in die Hephata-Klinik wird ab sofort nur noch mit einem Mund-Nasen-Schutz (MNS oder FFP2-Maske) gewährt.

19.12.2023 15:29 CET

Maskenpflicht in der Hephata-Klinik

Besucher*innen, Begleitpersonen und ambulante Patient*innen der Hephata-Klinik in Schwalmstadt-Treysa müssen ab sofort im Klinikgebäude einen Mund-Nasen-Schutz (MNS oder FFP2-Maske) tragen.

„Wir möchten unsere Patient*innen und Mitarbeiter*innen angesichts steigender Fallzahlen so gut wie möglich vor Covid-Infektionen und weiteren Atemwegserkrankungen schützen“, sagt Götz Pfannkuche, Geschäftsbereichsleiter Hephata-Klinik. „Für uns steht generell - und gerade auch an den anstehenden Feiertagen – das Aufrechterhalten der Versorgungssicherheit in gewohnt hoher Qualität an erster Stelle.“

Zum Wohle der Patient*innen und Mitarbeiter*innen bittet Pfannkuche außerdem Besucher*innen, vor dem Besuch in der Hephata-Klinik einen Covid-Schnelltest durchzuführen. „Sollte das Testergebnis positiv sein und/oder Erkältungssymptome auftreten, bitten wir, von einem Besuch Abstand zu nehmen. In Ausnahmefällen sind nach Rücksprache mit dem medizinischen Personal Sonderregelungen möglich.“

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in Förderschulen und der beruflichen Bildung. In unserer Tochtergesellschaft Hephata soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH (hsde) bieten wir zudem an mehreren Standorten ambulante und stationäre Hilfen für Seniorinnen und Senioren an.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen



Johannes Fuhr

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

johannes.fuhr@hephata.de

06691181316



Melanie Schmitt

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

melanie.schmitt@hephata.de

06691181316